



Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 07.01.2019

Anfrage

Problemstellungen in den Stadtteilen Krebsförden und Großer Dreesch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im Rahmen eines Vor - Ort Besuches in Krebsförden wurden zahlreiche Probleme an mich herangetragen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die zeitnahe Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Wer ist Eigentümer der Immobilie Dreescher Markt 3-5?
- 2) Ist der Verwaltung bekannt, dass ein Fahrstuhl in besagtem Objekt in der Regel nicht vor 7 Uhr nutzbar ist und dies Menschen mit Behinderungen, die früh Behandlungstermine dort wahrnehmen müssen, vor Probleme stellt?
- 3) An wen können sich Betroffene mit der Aufforderung wenden, dieser Situation abzuhelpen bzw. besteht die Möglichkeit darauf seitens der Verwaltung Einfluss zu nehmen?
- 4) Was ist Gegenstand der Sanierungen, die im Stadtteil Krebsförden derzeit im Bereich Achter de Wisch vorgenommen werden?
- 5) Ist der Verwaltung bekannt, wie lange die Sanierungsmaßnahmen andauern sollen und wie diese kommuniziert wurden?
- 6) Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über möglicherweise mit der Sanierung einhergehende Maßnahmen, wie die Abstellung von Wasser und Strom?
- 7) Welcher Mietpreis pro Quadratmeter kalt soll nach Kenntnis der Verwaltung nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in besagten Wohnungen erhoben werden?
- 8) Welche Pläne verfolgt die Verwaltung im Stadtteil Krebsförden nach dem Ende des Status Quo im Jahre 2020?
- 9) Gibt es zu den Planungen Gespräche mit den Wohnungsunternehmen und ist der Verwaltung bekannt, dass zum Beispiel die SWG derzeit Mieterinnen und Mieter offensiv mit dem

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-schwerin.de

Ziel anschreibt, gering belegte Aufgänge, zum Beispiel in der Johannes- Gillhoff- Straße 2 leer zu ziehen?

10) Wann plant die Verwaltung der Stadtpolitik ihre aktuellen Planungen zum weiteren Umgang bzw. der weiteren Entwicklung im Stadtteil Krebsförden (Plattenbaugebiet) vorzustellen?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE



Der Oberbürgermeister

Fraktionsbüro DIE LINKE
Henning Foerster
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545-2656 / 2561

Fax: 0385 545-2609 / 2519

E-Mail: athiele@schwerin.de /

greinkober@schwerin.de

Datum Ansprechpartner/in

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
07.01.2019

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen
60

2019-01-30 Herr Thiele / Herr Dr. Reinkober

Anfrage an den Oberbürgermeister vom 07.01.2019
Problemstellungen in den Stadtteilen Krebsförden und Großer Dreesch

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Anfrage vom 07.01.2019 möchte ich gerne beantworten:

1) Wer ist Eigentümer der Immobilie Dreescher Markt 3-5?

Eine für dieses Objekt gegründete Immobilien GmbH mit Sitz in Berlin.

2) Ist der Verwaltung bekannt, dass ein Fahrstuhl in besagtem Objekt in der Regel nicht vor 7 Uhr nutzbar ist und dies Menschen mit Behinderungen, die früh Behandlungstermine dort wahrnehmen müssen, vor Probleme stellt?

Ist hier nicht bekannt.

3) An wen können sich Betroffene mit der Aufforderung wenden, dieser Situation abzuhelpen bzw. besteht die Möglichkeit darauf seitens der Verwaltung Einfluss zu nehmen?

Die Verwaltung kann keinen Einfluss nehmen. Patienten, wie behandelnde Ärzte sollten diese Missstände bei der Verwaltungsgesellschaft oder dem Eigentümer anmahnen.

4) Was ist Gegenstand der Sanierungen, die im Stadtteil Krebsförden derzeit im Bereich Achter de Wisch vorgenommen werden?

Die Sanierungen sind Bestandteil der Umsetzung der Modernisierungsverpflichtung aus dem Verkauf der Gebäude an die Firma INTOWN.

5) Ist der Verwaltung bekannt, wie lange die Sanierungsmaßnahmen andauern sollen und wie diese kommuniziert wurden?

Ist der Verwaltung nicht bekannt.

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin

E-Mail:
rechnungseingang@schwerin.de

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des BürgerBüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
Commerzbank

BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

6) Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über möglicherweise mit der Sanierung einhergehende Maßnahmen, wie die Abstellung von Wasser und Strom?

Ist der Verwaltung nicht bekannt.

7) Welcher Mietpreis pro Quadratmeter kalt soll nach Kenntnis der Verwaltung nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in besagten Wohnungen erhoben werden?

Auf die Höhe des Mietpreises hat die Stadtverwaltung keinen Einfluss.

8) Welche Pläne verfolgt die Verwaltung im Stadtteil Krebsförden nach dem Ende des Status Quo im Jahre 2020?

Die WGS beabsichtigt, unbebaute Flächen nördlich der Benno-Völkner Straße zu veräußern. Der potenzielle Käufer beabsichtigt ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen, um Wohngebäude zu errichten.

9) Gibt es zu den Planungen Gespräche mit den Wohnungsunternehmen und ist der Verwaltung bekannt, dass zum Beispiel die SWG derzeit Mieterinnen und Mieter offensiv mit dem Ziel anschreibt, gering belegte Aufgänge, zum Beispiel in der Johannes- Gillhoff-Straße 2 leer zu ziehen?

In den regelmäßigen Abstimmungen zwischen Stadtverwaltung und der WGS und SWG haben die Wohnungsunternehmen bislang keinen besonderen Gesprächsbedarf angemeldet. Einzelentscheidungen über die Belegungspolitik einzelner Wohnungsunternehmen bedürfen nicht der Abstimmung mit der Stadtverwaltung.

10) Wann plant die Verwaltung der Stadtpolitik ihre aktuellen Planungen zum weiteren Umgang bzw. der weiteren Entwicklung im Stadtteil Krebsförden (Plattenbaugebiet) vorzustellen?

Wenn sich die Planungen des potenziellen Erwerbers verdichten, ist eine Information des Ortsbeirates geplant.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Rico Badenschier